

# Ihre Ansprechperson

Frauke Eisen (Sozialarbeiterin)

Anti-Bias-Multiplikatorin

Weiterbildungskoordinatorin

fortbildungen@frauenzentrum-dortmund.de

Tel.: 0172 5870222

Büro: 0231 177288-00



## Der Anti-Bias-Ansatz:

- macht Diskriminierung emotional und kognitiv begreifbar
- bezieht sich auf alle Formen von Diskriminierung ohne diese gleichzusetzen oder zu hierarchisieren
- setzt an den Diskriminierungserfahrungen der Einzelnen an und bringt diese in Verbindung mit den verschiedenen Ebenen von Diskriminierung
- betont die Gleichwertigkeit von Menschen und die Anerkennung von Unterschieden auf der Basis von Gemeinsamkeiten
- ist ein nie abgeschlossener Lern- und Reflexionsprozess<sup>1</sup>



FRAUENZENTRUM  
DORTMUND 1980 e.V.

Frauenzentrum Dortmund 1980 e.V.

Minister-Stein-Allee 6  
44339 Dortmund

Telefon 0231 / 177288-00  
Telefax 0231 / 177288-19  
E-Mail [info@frauenzentrum-dortmund.de](mailto:info@frauenzentrum-dortmund.de)

[www.frauenzentrum-dortmund.de](http://www.frauenzentrum-dortmund.de)



<sup>1</sup> Anti-Bias-Netz: <https://www.anti-bias-netz.org/start/anti-bias/> (abgerufen am 14.03.23)



## Teamfortbildungen in Kitas

und anderen pädagogischen Einrichtungen



FRAUENZENTRUM  
DORTMUND 1980 e.V.

- ? Was ist Rassismus?
- ? Wann wird aus Vorurteilen Diskriminierung?
- ? Was kann ich dagegen tun?
- ? Was ist eigentlich diversitätsbewusste Erziehung?

In Deutschland gilt die Kinderrechtskonvention seit 2010 verbindlich als Bundesgesetz. In Artikel 2 fordert sie ein Diskriminierungsverbot. Gleichzeitig ist unsere Gesellschaft von Vorurteilen und zunehmender Polarität geprägt. Diese finden sich auch in pädagogischen Institutionen wieder. Wir alle haben Vorurteile und Voreingenommenheiten (biases); viele davon sind unbewusst. Kinder erfahren schon im Kleinkindalter Ausgrenzung und wachsen in bestehende gesellschaftliche Macht- und Ungleichstrukturen hinein. Wir lernen bereits in der Kita implizit was und wer als „normal“ und in unserer Gesellschaft als zugehörig gilt.

### **Diskriminierungsschutz**

Der Anti-Bias-Ansatz bietet Methoden, um diese unbewusst erlernten Vorurteile zu hinterfragen und aktiv zu verlernen. Dafür braucht es Wissen über die Entstehung von Stereotypen, Vorurteilen und Diskriminierung, sowie eine tiefgehende Selbstreflexion über die eigene Positionierung in der Gesellschaft und die damit einhergehenden Privilegien.

### **Umsetzungsstrategien in Kitas und anderen pädagogischen Einrichtungen**

1. Einnehmen einer diskriminierungsbewussten Haltung im Team
2. Erwerb von Handlungswissen, um die Umgebung und die päd. Arbeit des Fachpersonals diversitätsbewusst zu gestalten und soziale Inklusion zu fördern
3. Erprobung von Methoden, zur Vermittlung des Anti-Bias-Ansatz, um eine vorurteilsbewusste Haltung zum Umgang mit der gesellschaftlichen Diversität an Kinder und Eltern weiter zu vermitteln

### **Unser Angebot**

Das Frauenzentrum bietet Fortbildungen an, die Sie unterstützen die Qualität des Diskriminierungsschutz in Ihrer Einrichtung zu erhöhen. In einem geschützten Raum geben wir Ihnen die Möglichkeit Ihre Haltung und Praxis kritisch zu hinterfragen. Wir bieten sowohl eintägige Einführungen in den Anti-Bias-Ansatz oder einzelne Diskriminierungsformen an, als auch eine mehrtägige Begleitung für eine nachhaltige Umsetzung des Anti-Bias-Ansatzes in Ihrer Einrichtung.

Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Format zusammen. Weitere Informationen zu Inhalten und Kosten finden Sie auf unserer Homepage.

<https://www.frauenzentrum-dortmund.de/>

### **Finanzielle Förderung möglich!**

Sie möchten sich Ihre Fortbildung finanziell fördern lassen?  
Sprechen Sie uns an!

